



# Hasseler

## Blädche

Nachrichten- und Mitteilungsblatt des Stadtteils Hassel

Ausgabe 341

Donnerstag, 30. Juli 2015

15. Jahrgang

## Ballons über dem Bliesgau

Biosphäre, Geschichte und Heimat von oben erleben



Von Freitag bis Sonntag ist die Biosphäre über Reinheim wieder das Mekka für die Heißluftballonfahrer. Zum dritten Mal findet dort das internationale Heißluftballon- und Drachenfestival im Europäischen Kulturpark Bliesbruck-Reinheim statt. Im Freigelände des Parks steigen dann zwischen den Mauern der römischen Villa farbenprächtige Ballone in den Himmel. An den drei Veranstaltungstagen haben alle, die sich für Ballonfahren und Drachensteigen interessieren, die Möglichkeit, verschiedene Heißluftballone und auch Ballone in Sonderbauformen wie Katze,

Kater oder Schwein aus der Nähe zu betrachten. Ein besonderes „feuriges“ Spektakel verspricht das für Samstagabend ab 22 Uhr geplante spektakuläre Ballonglühen, bei dem die imposanten Gefährte am Boden durch ihre Brenner von innen hell erleuchtet werden und so eine besondere Atmosphäre erschaffen. Der Eintritt zur Veranstaltung ist an allen Tagen frei. Weitere Informationen zum Festival unter: [www.ballonfahren-alibebi.de](http://www.ballonfahren-alibebi.de) oder [www.europaeischer-kulturpark.de](http://www.europaeischer-kulturpark.de).

- wir / Foto: D. Wirth

## Kohle, Eisen, Glas und Bier

### Die Industriekultur der Biosphärenstadt St. Ingbert zwischen Tradition und Zukunftsvisionen

Am Besucherbergwerk Rischbachstollen startet am Samstag, 1. August um 10.30 Uhr die letzte der drei Tagestouren in diesem Jahr, bei denen die Stätten der Industriekultur in St. Ingbert besucht werden. Die Teilnahme ist kostenlos.

Mit der Gesamtstadt St. Ingbert wurde das Biosphärenreservat Bliesgau 2009 die weltweit erste urban-industriell und eher städtisch geprägte Modellregion der UNESCO. Durch die industrielle Entwicklung entstand eine intensive Stadt-Land-Beziehung, die heute noch in unterschiedlichsten Bereichen besteht.

Die Veranstaltung gleicht einer Zeitreise zu den St. Ingberter Industriestandorten! Die Tour beginnt um 10.30 Uhr (Dauer 2 Stunden) beim Besucherbergwerk Rischbachstollen, wo Bergbau zum Anfassen geboten wird. Treffpunkt ist am Zechenhaus. Mit Helm, Steigerjacke und Geleucht eingekleidet, "befahren" die Teilnehmer den Stollen und erhalten Einblicke in das bergmännische Leben. Anschließend sorgt ein Bergmannsfrühstück für die nötige Stärkung (Buchung bei Anmeldung).

Weiter geht's zum Eisenwerk "Alte Schmelz", Treffpunkt ist am Konsumgebäude, wo ab 13.15 Uhr (Dauer 1,5 Stunden) auf die spannende Geschichte

eines der ältesten Industriezweige der Stadt St. Ingbert eingegangen wird. Hier lernen die Besucher das historische Werks- und Siedlungsgelände kennen, das als Ensemble architektonisch und kulturhistorisch weit und breit einmalig ist. Ein echter "Husarenkaffee" erfrischt für den nächsten Standort.

Ab 15.15 Uhr (Dauer 1 Stunde) steht die Besichtigung der ehemaligen Brauerei Becker an, auf deren Gelände Ende der 1990er Jahre der "Innovationspark am Beckerturm" entstanden ist. Treffpunkt ist am Beckerturm, dem Wahrzeichen der Stadt St. Ingbert. Von der Plattform genießt man einen großartigen Blick auf die Stadt St. Ingbert. Im Beckerturm befindet sich das historische Sudhaus und es wird die Besonderheit des Brauvorgangs erklärt. Es besteht die Möglichkeit, einen kleinen Brauerimbiss zu sich zu nehmen (Buchung bei Anmeldung).

Alle Industriestandorte sind mit dem Ingo-Bus (Buslinien 523 und 521) zu erreichen.

Verbindliche Anmeldungen bei der Stadt St. Ingbert unter Tel. 06894/13-736 bis Donnerstag, 30. Juli. Veranstalter ist die Stadt St. Ingbert in Zusammenarbeit mit Besucherbergwerk Rischbachstollen, Initiative Alte Schmelz, Innovationspark am Beckerturm.

## 19. Albert-Weisgerber-Preis geht an Annegret Leiner

Der 19. „Albert-Weisgerber-Preis für Bildende Kunst der Stadt St. Ingbert“ geht an Annegret Leiner. Nach intensiven Beratungen hat sich die Fachjury für die in Saarbrücken lebende Künstlerin Annegret Leiner als neue Trägerin entschieden.

Neben dem Kunstpreis des Saarlandes zählt der seit 1958 alle drei Jahre vergebene Albert-Weisgerber-Preis zu den hoch angesehenen Auszeichnungen des Landes. Gemäß seiner Statuten wird der Albert-Weisgerber-Preis an bildende Künstlerinnen und Künstler vergeben, die im Saarland oder im benachbarten Kulturraum geboren sind oder ihren ständigen Wohnsitz haben. Sie müssen darüber hinaus zum Saarland eine noch bestehende Beziehung haben.

Ins Leben gerufen wurde der Preis zum Andenken an den aus St. Ingbert stammenden Maler Albert Weisgerber (1878 – 1915.) einen der bedeutenden deutschen Maler zu Beginn des 20. Jahrhunderts, der vor allem in München hohes Ansehen und künstlerische Wertschätzung erlangte. Mit dem Preis, der aus Anlass des 100. Todestages Albert Weisgerbers, noch im November diesen Jahres im Rahmen einer offiziellen Feierstunde in der Stadthalle verliehen wird, ist neben dem Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro die Ausrichtung einer Ausstellung durch die Stadt St. Ingbert verbunden.

Mit der Vergabe des Preises an die 1941 geborene Annegret Leiner würdigt die Stadt St. Ingbert eine Künstlerin für ihr herausragendes Kunstschaffen, das sich durch hohe Qualität und beeindruckende Wandlungsfähigkeit auszeichnet. Im Spannungsfeld zwischen Figuration und Abstraktion agierend hat sie sich in den fünf Jahrzehnten kontinuierlichen Wirkens in stiller Beharrlichkeit und mit großer Experimentierfreude im Medium von Malerei und Zeichnung mit wesentlichen Fragen der menschlichen Existenz und des Daseins befasst.



Annegret Leiner

Foto: D. Wirth

# Notrufe

Feuerwehr .....	112
Polizei .....	110
Notarzt / Rettungsleitstelle .....	19222
Kreiskrankenhaus St. Ingbert .....	06894/108-0
Gift-Notruf .....	06841/19240
Stadtwerke IGB (Bereitschaft) ....	06894/9552-400

# Ärzte

Den Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen für die Orte Hassel, Oberwürzbach und Rohrbach erreichen Sie unter der Rufnummer:

**06894/4010**

**Kurzfristige Änderungen bei den Notdiensten entnehmen Sie bitte der Tagespresse!**

## Augenarzt

Sa./So., 1./2.8.:	Dr. Barbara Anterist Saarbrücken, Scheidter Str. 110 ☎ 0681/9601260
Sa./So., 8./9.8.:	Dr. Clemens Domanowsky Homburg, Talstraße 27 ☎ 06841/4775 o. 0171/4819721

## HNO-Arzt

Sa./So., 1./2.8.:	Dr. Julia Lohmann Saarbrücken, Mainzer Str. 135 ☎ 0681/648884
Sa./So., 8./9.8.:	Hans Georg Guth Bexbach, Aloys-Nessler-Platz 19 ☎ 06826/50191

## Zahnarzt

Nur für dringende Notfälle und nach vorheriger telefonischer Vereinbarung. Alle Notdiensttermine können ab sofort auch im Internet unter [www.zahnaerzte-saarland.de](http://www.zahnaerzte-saarland.de) gefunden werden.

Sa./So., 1./2.8.:	Adel Itani Sulzbach, An der Klinik 9 ☎ 06897/9522575
-------------------	--

## Kinderärztlicher Notfalldienst

Notfallpraxen der Kinder- und Jugendärzte/innen

samstags:	Marienhauklinik Kohlhof ☎ 06821/363 2002
sonntags:	Kinderklinik Uni Homburg ☎ 06841/1633333
und	Marienhauklinik Kohlhof ☎ 06821/363 2002

## Tierarzt

Der Notdienst an Wochenenden beginnt samstags um 12.00 Uhr und endet montags um 7.00 Uhr.

Sa./So., 1./2.8. +	Tierklinik Elversberg
Sa./So., 8./9.8.:	Spiesen-Elversberg, Hüttenstr. 20 ☎ 06821/179494

# Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils morgens um 8.00 Uhr und endet am folgenden Morgen um 8.00 Uhr.

Sa., 01.08.2015:	Rats-Apotheke Hassel Hassel, Marktplatz 10a ☎ 06894/956028
So., 02.08.2015:	Hirsch-Apotheke St. Ingbert, Kaiserstraße 22 ☎ 06894/2160
Sa., 08.08.2015:	Saar-Apotheke im Kaufland St. Ingbert, Grubenweg 7 ☎ 06894/9900685
So., 09.08.2015:	Rats-Apotheke Hassel Hassel, Marktplatz 10a ☎ 06894/956028

# Ortsverwaltung

## Öffnungszeiten:

dienstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr  
☎ 06894/51041, Fax 956511  
eMail: [ovsthassel@st-ingbert.de](mailto:ovsthassel@st-ingbert.de)

## Sprechstunde Ortsvorsteher Markus Hauck:

Während den Sommerferien keine Sprechstunden

## Sprechstunde Schiedsmann Torsten Towae:

nur nach Vereinbarung ☎ 0176/61678681

## Kleinanzeigen

Alleinstehende Frau, 52 Jahre, mit Hund, sucht 2-3 ZiKüBa in Hassel. ☎ 06894/590589

Hassel: 3ZKB ca. 90 m<sup>3</sup>, EG, Laminatböden, Grillplatzmitbenutzung, ab 1.9.2015 frei; KM 550 € inkl. Garage + NK + 2 MM Kauton. Tel.: 0172-6582529

**Erledige Arbeiten** im / ums Haus (Fliesenverlegung, Verputzen, Gartenarbeit), Tel. 0151-21323732



## Liebe Michelle Neu!

Herzlichen Glückwunsch zu Deiner erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung zur Bäckereifachverkäuferin!

Wir sind alle stolz auf Dich!

Opa Sepp, Oma Erika, Mama Marion und Deine Schwester Vanessa!



## Prot. Kirchengemeinde Hassel

jeden Mittwoch in der ev. Begegnungsstätte  
12 - 14.30 Uhr: Mittagstisch 60+ Info und Anmeldung: Pfarramt (☎ 5609)

### Speiseplan:

- 29.07.: Leberknödel mit Sauerkraut und Kartoffelpüree, Nachtisch  
05.08.: Hähnchenschlemmerpfanne mit Nudeln, Nachtisch  
12.08.: Cordon bleu mit Kroketten und Salat, Nachtisch  
19.08.:  
26.08.: **- Sommerpause -**

**Während der Ferien finden keine Gruppen und Kreise statt!**

### Sonntag, 2. August 2015:

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufe, Pfrin. Beck

### Sonntag, 9. August 2015:

10.00 Uhr: Gottesdienst, Ch. Lillig



## Katholisches Pfarramt Herz Jesu

### Mittwoch, 29. Juli 2015:

18.00 Uhr: Amt

### Samstag, 1. August 2015:

17.00 Uhr: Beichtgelegenheit  
17.30 Uhr: Vorabendmesse

### Mittwoch, 5. August 2015:

18.00 Uhr: Amt

### Freitag, 7. August 2015:

8.00 Uhr: Herz-Jesu-Amt

### Samstag, 8. August 2015:

17.30 Uhr: Vorabendmesse, Amt f. Cl. Menzner

### Mittwoch, 12. August 2015:

18.00 Uhr: Amt

### Samstag, 15. August 2015: Mariä Himmelfahrt

10.00 Uhr: Hochamt mit Chor, Kräutersegnung



## Jehovas Zeugen Versammlung Blieskastel

Königreichssaal Blieskastel-Bierbach, Pfalzstraße 16

### jeden Sonntag:

- 10.00 – 11.45 Uhr: Biblischer Vortrag und Wachturmstudium (in deutsch)  
13.00 – 14.45 Uhr: Biblischer Vortrag und Wachturmstudium (in russisch)

### jeden Mittwoch:

19.00 – 20.40 Uhr: Bibelstudium und Besprechung biblischer Themen (in russisch)

### jeden Donnerstag:

19.00 – 20.40 Uhr: Bibelstudium (in deutsch)



## Gesangverein 1881 Hassel

### Gemütliches Beisammensein

Die Sängerinnen und Sänger des GVH, sowie Freunde des Vereins treffen sich, wie alljährlich, zu einem gemütlichen Beisammensein am Mittwoch, den 5. August 2015 um 18.00 Uhr bei der Arbeiterwohlfahrt Hassel, Im Stockland. Für die Essensbestellung kontaktieren Sie bitte: Helmut Schäfer, Ahrstraße 8, ☎ 06894/53687. - us -

### Neues Sportheim öffnet

Am Freitag, den 31. Juli, ist es um 18 Uhr endlich soweit: Nach etwa zwei Monaten Renovierung öffnet das Sportheim der Sportgemeinde Hassel auf dem Eisenberg seine Pforten. Das Sportheim verfügt über einen Nebenraum, der den Vereinen zu Sitzungen oder Versammlungen nach Absprache mit der Pächterin kostenlos zur Verfügung steht. - cst / wir -



### Sommerfest fällt aus

Das geplante diesjährige Sommerfest des Rollerclubs Hassel fällt aus. Der Vorstand bittet um Verständnis. - KW -

Die nächste Ausgabe 342 erscheint am  
**13. August als Doppelausgabe zum  
35. Hasseler Dorffest.**

Wir bitten um Beachtung für Ihre  
Textbeiträge und Annoncen.

### Impressum:

Verlag und Druck: Dengmerter Heimatverlag, Sebastianstraße 46, 66386 St. Ingbert-Hassel, ☎ 06894/570719 (ab 14 Uhr) Fax 06894/570709, eMail info@DHVwirth.de, www.DHVwirth.de

Redaktion: Ute Wirth (V.i.S.d.P.)

Auflage: 1.900 Exemplare

alle 14 Tage in den ungeraden Wochen kostenlos an alle Haushalte

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos u. a. wird keine Gewähr übernommen. Gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Preise und Satzfehler keine Haftung! Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt Anzeigenpreisliste Nr. 7 vom 1.1.2014. Bei Nichtlieferung bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



**Redaktionsschluss für  
die Ausgabe 342  
Mittwoch, 5. August 2015**

## Ev. Kirchenchor gestaltete kath. Sommerfest mit

Vorsitzender Manfred Bauer konnte beim diesjährigen Kirchenchorsommerfest den evangelischen Kirchenchor begrüßen, der den Gottesdienst mitgestaltete. Das ist schon Tradition, denn beim evangelischen Gemeindefest bereichert der katholische Kirchenchor den evangelischen Gottesdienst.

Bei sommerlichem Wetter von über 30 Grad suchten die zahlreichen Besucher den Schatten im Zelt und unter den Sonnenschirmen. Für die Bedienung waren die Temperaturen eine echte Heraus-

forderung. Als Mittagessen wurden Erbsensuppe sowie Spießbraten oder leckere Salate angeboten. Beim selbst gebackenen Kuchen hatten sich die Frauen wieder selbst übertroffen, einer schmeckte besser als der andere. Abends bevorzugte man Rostwürste und Pommes. „Angesichts der tropischen Temperaturen bin ich mit dem Verlauf des Sommerfestes zufrieden. Ich hoffe im nächsten Jahr auf besseres Wetter und größeren Zuspruch der Bevölkerung“, so Vorsitzender Manfred Bauer.

- cst -

## Bürgerfahrt nach Radebeul im Oktober

In diesem Jahr wird St. Ingberts Partnerstadt Radebeul unter dem Motto "Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft" zwei historische Jahrestage mit einem Großereignis feiern: 25 Jahre deutsche Einheit und 300 Jahre Sächsischer Winzerzug.



*Historischer Dorfbauer von Altkötzschenbroda*

Die Winzerzüge sind der Höhepunkt der sächsischen Weinlese und gehören seit mehreren hundert Jahren zur bürgerlichen Festkultur. Seit 2011 hat Radebeul die Tradition der sächsischen Winzerzüge mit historischen Kostümen wieder aufleben lassen. Im Jubiläumsjahr sollen am 4. Oktober erstmals alle deutschen Weinanbaugebiete in einem Winzerzug mit der Hoflößnitz als historischem Mittelpunkt vereint werden. Geplant sind 1.000 aktive Teilnehmer am Umzug mit 50 Bildern nach der historischen Vorlage.

Zu diesem Großereignis bietet die Stadt St. Ingbert vom 2. bis 5. Oktober eine Bürgerfahrt in die Partnerstadt an. Abfahrt ist am frühen Freitagmorgen, Rückkehr am Montagnachmittag. Am Freitagabend



wird im Rahmen der Eröffnung des Weinfestes im Museum Hoflößnitz ein Begrüßungsabend für die Gäste aus St. Ingbert stattfinden. Für den Samstag ist eine Schifffahrt auf der Elbe bis nach Dresden geplant, anschließend eine Führung durch Dresden. Am Nachmittag geht es mit dem Schiff wieder zurück nach Radebeul. Der Sonntag steht ganz im Zeichen des Winzerumzuges mit seinen zahlreichen Aktionen.

Untergebracht sind die Teilnehmer in verschiedenen Hotels. Der Zimmerpreis beträgt ca. 70 € pro Nacht für ein Doppelzimmer inkl. Frühstück und muss von den Teilnehmern direkt vor Ort beglichen werden. Ein Einzelzimmer kostet rund 50 €. Für die Fahrt erhebt die Stadt St. Ingbert einen Eigenbeitrag von 50 € pro Fahrtteilnehmer. Eintrittsgelder und Verpflegungskosten sind im Reisepreis nicht enthalten.

Aufgrund der begrenzten Unterbringungsmöglichkeiten bittet die Stadt um verbindliche Anmeldung bis Montag, 17. August. Anmeldung und weitere Informationen bei Abteilung "Vereine, Sport und Städtepartnerschaften" unter Tel. 06894/13-771 oder mail vereine@st-ingbert.de Foto: M. Haßdenteufel

- Neu- und Umbau
- Sanierungsarbeiten
- Pflasterarbeiten

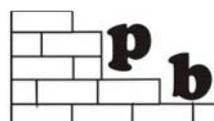
*Seit 1896*

**Bauunternehmung**

**Peter Brengel GmbH**

**Auf der Heide 37**

**66386 St. Ingbert-Hassel**



☎ 06894/580708

☎ 06894/570944

☎ 0171/7796170

## Arche Noah in der Kita Herz Jesu gestrandet

Einen gebührenden Abschied bereitete die Kita Herz Jesu ihren acht Schulanfängern, die jetzt mit dem Ziel erste Klasse Grundschule die Kita verlassen. Eltern und Großeltern sowie alle Kitakinder waren eingeladen und in die Feier mit einbezogen. Krönender Abschluss war ein Familiengottesdienst, den nicht nur die kommenden Grundschulkids mitgestalteten, und das mit Begeisterung. Zum Gottesdienst war die ganze Gemeinde eingeladen.

Highlight war die Aufführung des Theaterstückes „Arche Noah“. Man wählte dieses Stück deshalb, weil es in dieser Kita eine Gruppe gleichen Namens gibt. Daraus entstand eine Projektgruppe, die den Stoff aus dem Alten Testament nahm und für die Vorschulkinder altersgemäß verfasste. „Denn lesen können sie ja noch nicht, sie müssen alles auswendig lernen und vor den Gottesdienstbesuchern präsentieren. Dazu gehört Mut und Reife, die alle zeigten“, so Kitaleiterin Nina Rambaud. Einbezogen wurden auch Lieder, denn kürzlich hatte diese Institution den „Felix“-Preis vom Kreischorverband verliehen bekommen. Nach dessen Richtlinien wurden die Lieder ausgesucht und eingeübt. Tim Reidenbach unterstützte den Gesang der Kinder, begleitet wurden sie mit der Gitarre, teils von Papa Sven Reidenbach, teils von Erzieherin Regina Schaubel. Für die ganz Kleinen, knapp über zwei Jahre, wurde eigens eine Percussion-Gruppe von Erzieherin Nina Feist eingeübt, damit auch diese Altersgruppe mitgestalten konnte. Ferner wurden die Fürbitten von den acht Vorschul-

kindern vorgetragen, und zwar mit dem Mikrophon, wie Profis. Aus dem Projekt „Kooperation Kita – Grundschule“ wirkte auch die Lehrerin Nadine Schwindling mit.

Etwa vier Wochen Einübungszeit waren vonnöten. Das Bühnenbild wurde gemalt, die Kostüme genäht, für die Darstellung der Tiere wurde gebastelt. An praktischen Beispielen wurde dadurch auch religiöse Werteerziehung vermittelt. Die Darbietung zeigte, dass die Kleinen die Geschichte und die Lehre daraus verstanden hatten.

Als nächstes Projekt ist die Einweihung des „grünen Klassenzimmers“, also der neu gestalteten Außenanlagen, für den Herbst geplant. Damit verbunden wird ein Kennenlern-Nachmittag sein, denn zahlreiche Neuanmeldungen sind zu verzeichnen. Alle Eltern und Kinder, die neuen und diejenigen, die schon länger die Kita besuchen, sind eingeladen.

- cst / Foto: Strobel

**Fliesenleger - Fachbetrieb**  
**Albert Schulz**

*Ihr Fachmann rund um  
Fliesen- und Natursteinverlegung*

Tel: 06894 / 5823439  
Mobil: 0176 / 81139506  
[www.fliesen-albert-schulz.de](http://www.fliesen-albert-schulz.de)

Eisenbergstr. 27  
66386 St.Ingbert

